

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.)
" Halbjahr 7 " 50 " (8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " (5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " (2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Eintückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheffer, E. Schlöte in BREMEN.

N^o 46.

Freitag den 15. Februar

1889.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

Die Redaction.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 15. Februar, Abends 7^{1/2} Uhr:

XI. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Luigi Ravelli**,

Erster Tenorist der Royal Italian Opera Coventgarden in London

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No 1, in D-moll, op. 44 Volkmann.
2. Arie „Il mio tesoro“ aus „Don Juan“ Mozart.
Herr **Ravelli**.
3. Musette — Rondeau und Tambourin aus der Oper
„Les fêtes d'Hébé“ Rameau.
Herr **Ravelli**.
4. Arie aus „Martha“ Flotow.
Herr **Ravelli**.
5. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.
6. Grosse Arie aus „Joseph“ Méhul.
Herr **Ravelli**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.

Nichtnummerirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.

Die Abonnementskarten für nichtnummerirte Plätze gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Curdirector: F. Hey'l.



4. grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 16. Februar 1889.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr **O. Dornewass**.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittspreis: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle nur als Maske oder im Ballanzuge (Herren:
Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

N. Herz & Söhne

Juwelen

8232

Antiquitäten — Kunstgegenstände

Wiesbaden

Baden-Baden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2.

Musikunterricht — Clavier und Gesang

ertheilt

Kapellmeister **Arthur Smolian**,

8222

Adolfsallee 49.

Sprechzeit: 2 bis 4 Uhr.

Feuilleton.

Wiesbaden, 15. Februar. Alle Musikfreunde können wir nicht genug
auf das heutige Curhaus-Cyklus-Concert aufmerksam machen. Der
Solist desselben, Herr **Luigi Ravelli**, ist einer der ersten Tenoristen
unserer Zeit, eine anerkannte, hochgefeierte Gesangsgrösse. Herr
Ravelli ist seit fünf Jahren die Zierde des Coventgarden-Theaters in London
und der italienischen Oper (academy of music) in New-York, in welchen
Städten er abwechselnd gastirt. Die Bühnen-Carriere des Sängers datirt seit
ca. sieben Jahren. Hervorgegangen ist er aus der Pariser und Mailänder
Gesangsschule. Seine Stimme ist ein wunderbarer Tenor von erstaunlichem
Umfange und einer ungemein vollendeten Schulung. Von hier begibt sich

der Sänger nach Düsseldorf, um drei Gastrollen daselbst zu absolviren, von
da nach Berlin, um im März und April bei Kroll zu gastiren und u. a. die
Tenorpartie der Oper „Lakmé“ zu creiren. Der Zeitersparniss halber hielt
Herr Ravelli seine Proben in Düsseldorf bereits auf seiner Durchreise von
London nach hier. Der Zufall lässt uns Einblick in einen anlässlich der-
selben hierhin gerichteten Brief eines ersten Mitgliedes der Düsseldorfer
Oper thun, welches sich in den Ausdrücken grösster Bewunderung über die
gesanglichen Leistungen des Herrn Ravelli ergeht. — Soeben erfahren wir,
dass Herr Ravelli bei der Orchesterprobe im Cursaal, die schon
gestern stattfand, mit seinem herrlichen, umfangreichen Tenor und seiner
verblüffenden Gesangsvirtuosität das Orchester zu grösstem Beifall
hinriss. — Es sei daher nochmals auf den heutigen Concert-
abend aufmerksam gemacht, der auch in orchesterlicher Hinsicht wieder
Vorzügliches verspricht.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Februar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Kallenberg, Hr. Dr. med., Stockholm.
Seefels, Hr. Hotelbes., L. Schwalbach.
Poss, Hr. m. Fr., Remscheid.
Mottau, Hr. Kfm., Berlin.
Bial, Hr. Kfm., Offenbach.
Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt.
Grundmann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Mann, Hr. Kfm., Hannover.
Bierbach, Hr. Kfm., Apolda.
Knörich, Hr. Kfm., Berlin.
Pulvermacher, Hr. Kfm., Berlin.
Frörath, Hr. Kfm., Essen.
Bären.
Saalfeld, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin.
Belle vue.
Luigi Ravelli, Hr. Opernsänger des Royal Coventgarden-Theaters m. Fr., London.
Central-Hotel.
Schott, Hr. Kfm., Rheidt.
Biersborn, Hr. Kfm., Aachen.
Breuer, Hr. Kfm., Neuss.
Priberg, Fr., Göteborg.
Priberg, Fr., Göteborg.

Komareck, Hr. Kfm., Köln.
Junkers, Hr. Kfm., Hamburg.
Sauer, Hr. Ingen., Petersburg.

Einhorn.
Fischer, Hr. Kfm., Lübeck.
Salzer, Hr. Kfm., Schweinfurt.

Eisenbahn-Hotel.
Henn, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Winten, Hr. Kfm., Bremen.
Kempf, Hr., Stuttgart.

Zum Erbprinzen.
Weiss, Hr. Kfm., Frankfurt.
Hager, Hr. Kfm., Pbermelskirchen.

Grüner Wald.
Köppel, Hr. Kfm., Plauen.
Kraft, Hr. Kfm., Würzen.
Donhoff, Hr. Kfm., Wien.

Menzel, Hr. Kfm., Münsterberg.
Doering, Hr. Kfm., Berlin.
Wenzel, Hr. Pfarrer, Schlierstein.
Wieprecht, Hr. Kfm., Plauen.
Schneider, Hr. Kfm., Cassel.
Kleinschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel zum Hahn.
Eggl, Hr. Kfm., St. Gallen.

Nassauer Hof.
Baron von Rosenthal, Hr. Königl. Portug.
Generalconsul m. Fr. u. Ned., Amsterdam.
Barschall, Fr., Berlin.

Nonnenhof.
Diem, Hr. Kfm., Berlin.
Muthreich, Hr. Kfm., Mülhausen.
Gronewald, Hr. Kfm., Elberfeld.
Dahlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.
Grosskopf, Hr. Rent. m. Fam., Neustadt.
Kleber, Hr. Rent. m. Fr., Neustadt.
Schönfeld, Hr. Rent. m. Fr., Neustadt.

Rhein-Hotel & Dépendance.
Wissmann, Hr. Rent. m. Fam., Hamburg.
Kugler, Hr. Lieut., Cassel.
Köster, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Halle.
Wheeler, Hr. m. Fr., New-York.
St. George, Fr. m. 2 Töcht., Namur.
Wright, Hr. Pastor m. Fam., Yorkshire.
Baumann, Hr. Apotheker, Königsberg.

Rose.
Gibbs, Fr. m. Fam., England.
Snethlage, Hr. m. Fr., Holland.

Tannhäuser.
Baumann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Köhler, Fr. Privat-Lehrerin, Dresden.

Tannus-Hotel.
Tamaschke, Hr. Kfm., Berlin.
Widmann, Hr. Ingen., Mannheim.
Loeb-Stern, Hr. Kfm., Mannheim.
Messet, Hr. Reg.-Baumstr. m. Fr., Greifenberg.

Hotel Victoria.
Michaux, Fr., Lausanne.
Bosch, Hr. Stud., Bergen.

In Privathäusern.
Hotel Pension Quisisana.
v. Stjerwall-Gasser, Fr. Baroness m. Bed., München.

Langgasse 46.
Staubach, Hr. Kfm., Schlierbach.
Popp, Hr. Kfm., Paris.
Humboldtstr. 3.
Rayne, 2 Frn., London.
Main, Fr., London.



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 18. Februar, Abends 8 Uhr:

Neunte öffentliche Vorlesung.

Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen;

Thema:

„Theodor Storm und P. K. Rosegger“.

Eintrittspreise:

Numerirter Platz: 2 Mk.; nichtnumerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.
Nichtnumerirter Platz für Schüler hiesiger Lehr- und Erziehungs-Anstalten: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfehl: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Deutscher Keller

8244

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20

Vorzügliche Weine. — Acht Münchener Bier.

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

8237

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telefon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Fremden-Pension
Villa Margaretha
Gartenstrasse 10

5-6 Zimmer Bel-Etage mit Pension sind zu vermieten. 8258

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31.
Elegant möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension. — Stallung &c.

Miss Wagner, Villa „Friedberg“. Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Large private grounds. 8238

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Villa Frorath (Leberberg 7)
möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.
Pension mit Zimmer von 4 Mk. an.

Ein gebildetes

Fräulein, welches vom Alice-Verein in Darmstadt das beste Zeugnis über ihre Fähigkeiten aufweisen kann, sucht Stelle als angehende Jungfer, Weisszeugbeschleßlerin oder Stütze der Hausfrau. Gef. Off. sub E. G. 25 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. 8309

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,				Barometer		Thermometer		Relative	
				(Millimeter)		(Celsius)		Feuchtigkeit	
13. Febr. 10 Uhr Abends				758.6		— 14.6		76 %	
14. Febr. 3 Uhr Morgens				749.0		— 7.8		80	
1. Mittag				744.6		— 3.3		80	
13. Februar. Niedrigste Temperatur — 17.4, höchste — 6.0, mittlere — 11.5.									
Allgemeines vom 14. Februar. Gestern Mittag wolkenlos, kalt, leichter Nord- heute Morgen bedeckt, Schnee. Maier.									

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat Januar 1889.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel
mm	mm		mm		°	°	°	°	°	°	°		°		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.
757.0	769.8	3	759.2	12	— 1.6	1.1	— 0.7	— 0.5	+ 1.5	— 2.8	+ 7.3	31	— 8.6	4	3.6	3.9	3.9	3.8	88	78	87	84

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit										
7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Somme	Max. in 24 St.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Wolke	Nebel	Thau	Reif	Rauhwind & Bel	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Weiterlocken	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calman
0.8	0.7	0.7	0.7	5.6	1.8	31	6	4	—	1	3	—	10	—	7	19	7	24	—	—	—	—	7	43	13	2	—	—	3	9	16

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wi

Erscheint t
Hauptlist
Ab
Für das Jahr.
„ „ Halbjah
„ „ Viertel
„ „ einen Monat

Annoncen-Annal

Nr. 47.

Für unident
geber, wie auch für
Fremde, welche
anzuzeigen.



4.8
Sam

Ball-

1. Lilliputener Marsch
2. Freu't euch des L
3. Mit Humor, Potpo

Masken-Polonaise.
Walzer. „Schatz“ au
Polka. „Bitte schön
Galop. „Corso“ von
Polka-Mazurka. „L
Walzer. „Maritana“
Franzose. „Der Zige
Polka. „Amoretten“
Galop. „Federball“ v
Rheinländer. „An
Walzer. „Donauweib

Ein edles Ros
Land führten, fasste
lichkeit und Zeitersp
zufällig aufhielt, wurd
gelernt hatte, für ein
erstaunt, ein schön ge
haften Gelegenheitskau
Das Pferd ging vortre
wohl haben möchte, d
sein. Als er eine Stre
welchem ein Geistliche
den Wagen, hielt ihn
verblüfften Anwalt, er
Der Anwalt erschrak
näherte es sich auf
Büchse auf den Reite
scheeren, sonst würd
die Leute von seinem
ihm klar, weshalb ma
Strassenräubers von B
sich, das erste Dorf m
für einen Spottpreis

— In einem kl
Recherchen gehalten.
vorsteher — ein Hund